

RUNNING FOR THE BEST



Pressemitteilung

Wenn Gewinnen zur Nebensache wird

Wenn Bandmitglieder die Bandshirts von ihren „Konkurrenten“ tragen, ist klar: Hier geht es nicht nur um den Contest, sondern um die Leidenschaft zur Musik und darum, gemeinsam einen unvergesslichen Abend im Feierwerk in München zu erleben. Am Ende freuten sich alle Nachwuchsmusiker*innen für den Gewinner des 27. „Running for the Best“: die Münchner Metalcore-Band MAD RIVER.

Über 200 Musikfans feierten am Freitag, den 24. Januar 2020 die vier jungen Bands, die es im Newcomer Contest „Running for the Best“ des Kreisjugendring München-Land ins Finale im Feierwerk geschafft haben. MAD RIVER konnten sich schließlich knapp gegen die Brass-Rocker*innen von BASEMENT 79, die Unterföhringer*innen von AS IT RAINS und die Metal-Band BLOODLINE durchsetzen. Die Entscheidung resultierte aus der Punktevergabe des Publikums und einer Expert*innen-Jury.

Gewonnen haben aber eigentlich alle vier Finalisten. Nicht nur ein unvergessliches Konzert in der beinahe ausverkauften Kranhalle sorgten für Euphorie, auch die Unterstützung der Bands untereinander machten den Abend zu etwas Besonderem. Außerdem dürfen sich die insgesamt 23 Musiker*innen über Gutscheine von Hieber Lindberg im Wert von insgesamt 800 Euro freuen. Das Musikhaus unterstützt das „Running for the Best“ schon seit den 90er Jahren. Ende April kommen noch einmal alle Finalisten für einen Workshop zusammen. Neben einem Band-Coaching und Songwriting-Tipps, wird Marketing ein thematischer Schwerpunkt sein. Das Workshop-Wochenende im Jugendkulturhaus „Route 66“ in Haar wird durch die Unterstützung des Populärmusikbeauftragten Matthias Fischer des Bezirks Oberbayern ermöglicht und soll den Nachwuchskünstler*innen die Möglichkeit bieten, sich als Band weiterzuentwickeln.

Der Hauptgewinn für MAD RIVER ist ein Auftritt beim laut.stark Festival am 1. Mai auf dem Marienplatz. Das Festival wird alljährlich von der DGB Jugend München veranstaltet. Die Münchner Freunde Jakob Leiner (Vocals), Finn Liebig (Bass, Vocals), Markus Miesbach (Gitarre), Niklas Drotleff (Gitarre) und Luis Fuchs (Schlagzeug), die 2017 die Metalcore-Band MAD RIVER gründeten, um ihren Mitschüler*innen das Genre näher zu bringen, freuen sich nun auf den nächsten Schritt ihrer Bandkarriere: Die Bühnen Münchens zu erobern. Im Sommer 2020 ist außerdem die Veröffentlichung ihrer ersten EP geplant.

Ab April geht der Newcomer Contest in die nächste Runde und junge Musiker*innen aus der Stadt und dem Landkreis München können sich wieder unter www.runningforthebest.de bewerben.

Mit freundlicher Unterstützung von Musikhaus Hieber Lindberg und DGB Jugend München. Präsentiert vom Aus- und Fortbildungskanal M94.5.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Über Running for the Best

Im Herbst 1991 fand das erste „Running for the Best“ und somit einer der ersten Newcomer Contests der Umgebung statt. Circa 400 Bands aus München und dem Landkreis hatten bisher die Chance, sich in unseren Jugendzentren zu präsentieren. Hinter dem Newcomer-Contest steckt das Referat Jugendkultur & Medien des Kreisjugendring München-Land.

Uns ist es wichtig, dass junge Menschen am kulturellen Leben teilhaben und dieses auch mitgestalten können. „Running for the Best“ gibt jungen Künstler*innen eine Bühne und spannende Erfahrungen. Mit seinen 34 Jugendzentren bietet der Kreisjugendring großartige Locations, um sich auszuprobieren und vor einem größeren Publikum aufzutreten. Talente fördern, Learning by doing und vor allem Spaß haben, darum geht es uns beim „Running for the Best“.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange

Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Kreisjugendring München-Land

Burgweg 10

82049 Pullach

Tel 089/744140-523

c.lange@kjr-ml.de